

1 Einmal fuhr der boshafte Spötter Otto Erich Hartleben¹ in der ersten Klasse, weil er allein sein wollte. Dass auf einer kleinen Station ein Herr einstieg, ärgerte ihn doppelt; denn er sah ihm auf den ersten Blick die Dienstreise an. Sich an ihm zu rächen, holte er eine von den Zigarren heraus, die er für den Kutscher eingesteckt hatte, und setzte sie auch in
5 Brand, trotzdem er wusste, dass er dies in der ersten Klasse nur unter Zustimmung seines Mitreisenden durfte.

Wie er es nicht anders erwartet hatte, wies der Herr mit zornigem Finger auf das bezügliche Porzellanschild; aber Otto Erich Hartleben liess sich nicht hinweisen. Er sah der steigenden Erregung seines Gegenübers mit kaum verhehltem Vergnügen zu; und als sie zu
10 Worten überging, störte das nicht sein Behagen: So blau paffte er weiter, dass dem Mitreisenden die Geduld riss.

Er habe das Recht und die Pflicht, auf die Befolgung der Bahnvorschriften zu achten; denn er sei der Eisenbahnminister Budde!, donnerte er und überreichte dem somit höchstamtlich ertappten Übeltäter eine Visitenkarte.

15 Hab ich dich! triumphtierte der boshafte Schalk in Otto Erich Hartleben; und er meinte nicht so sehr die Karte – die er genau prüfte, ehe er sie in die Tasche steckte – wie den Dienstreisenden, der ihn seelenruhig weiterpaffen sah.

Was der Minister an der nächsten Station tun würde, sah Otto Erich Hartleben voraus; aber er wusste auch, dass er dort aussteigen musste; denn es war Vienenburg, wohin er
20 wollte. Er sah dem Erzürnten an, wie er die Sekunden zählte, und heuchelte einen empörenden Gleichmut, bis der Zug in den Weichen zu rattern begann und bald danach in das Gedränge der Reisenden einfuhr; denn sie hatten Verspätung. Dann freilich sputete er sich, aus dem roten Paradies mit den weissen Deckchen hinauszukommen, ehe der Minister ans Fenster treten und nach dem Stationsvorsteher rufen konnte.

25 Das Weitere entzog sich zunächst seiner Wahrnehmung; nur als er scheinbar im Gedränge vor der Sperre verschwinden wollte, legte sich ihm eine Hand auf die Schulter: „Mein Herr, Ihren Namen!“ keuchte der Mann mit der roten Mütze ausser Atem, weil er für seine Dicke zu rasch gelaufen war, und suchte nach seinem Taschenbuch, die Personalien des halb Inhaftierten aufzunehmen.

30 „Bitte sehr!“ sagte Otto Erich Hartleben spöttisch und gab dem Beamten die Karte des Ministers, nicht ohne ihn durch seine Brille durchbohrend anzusehen. Der hatte den Namen und den Titel mit einem Blick erfasst, nahm Haltung an und legte die Hand an seine rote Mütze, was Otto Erich milde bemerkte; aber er winkte ungnädig ab.

Danach bezog er eine strategische Stellung hinter der Sperre, durch die sein Rückzug unter Beobachtung des Feindes gesichert war. So sah er noch zu, wie der Beamte sich achselzuckend dem Herrn im Zugfenster der ersten Klasse näherte und ihm kaum noch mit der gebührenden Achtung die Karte des Ministers überreichte, mit beiden Händen bedauernd, dass da nichts zu machen sei. Die Hände des Ministers, die beide zugleich aus dem Fenster herausfuhren, schienen anderer Meinung zu sein. Es begann da offenbar eine Auseinandersetzung, die Otto Erich Hartleben nicht abwarten konnte. Ihm schien es geraten, die Gefahrenzone des Bahnhofs zu verlassen, nicht ohne die halbgerauchte Zigarre menschenfreundlich auf den Sockel zu legen. Er hatte sie nur dem Störenfried zum Ärger angesteckt, obwohl er sonst Nichtraucher war.
35
40

¹ Otto Erich Hartleben: deutscher Schriftsteller (1864-1905)

Name: Vorname: Prüfungsklasse:

I Aufgaben zum Textverständnis

- Lies zuerst den Text sorgfältig durch. Löse anschliessend die Aufgaben der Reihe nach.
- Alle Antworten sind in ganzen, ausformulierten Sätzen zu geben.

Aufgabe 1

2 Punkte

In Zeile 2 ist von einem „doppelten Ärger“ die Rede. Wer ärgert sich und welches sind die beiden Gründe des Ärgers? (Antworte in etwa zwei Sätzen..)

Aufgabe 2

2 Punkte

In den Zeilen 41-42 heisst es: „... nicht ohne die halbgerauchte Zigarre menschenfreundlich auf den Sockel zu legen.“ Was ist mit diesem Satz gemeint? (Erkläre in zwei Sätzen.)

Aufgabe 3

2 Punkte

Unter welchen beiden Bedingungen dürfte Otto Erich Hartleben in der ersten Klasse rauchen?
(Antworte in etwa zwei Sätzen.)

Aufgabe 4

3 Punkte

Auf welche beiden Arten reagiert der Herr auf das Rauchen von Otto Erich Hartleben? Beachte bei deiner Antwort, dass du die Reihenfolge der beiden Reaktionsweisen einhältst, so wie sie im Text geschildert werden. (Antworte in etwa vier Sätzen.)

- ---

- ---

Aufgabe 6

4 Punkte

In Zeile 39/40 ist von einer „Auseinandersetzung“ die Rede.

a.) Erkläre, wer sich mit wem auseinandersetzt. (1 Punkt)

b.) Erläutere die Gründe, die zu dieser Auseinandersetzung führen. (3 Punkte)

II Aufgaben zum Wortschatz und zur Grammatik

Aufgabe 1

5 Punkte

In den folgenden Zeilen ist das jeweils fett gedruckte Wort durch ein möglichst gleich bedeutendes Wort zu ersetzen. Achte dabei darauf, dass die von dir genannten Wörter auch in ihrer Form in den Textzusammenhang passen.

Beispiel: mit **grosser** Freude

riesiger

Z. 5 nur **unter** Zustimmung

Z. 8 liess sich nicht **hinweisen**

Z. 9 mit kaum **verhehltem** Vergnügen

Z. 10 sein **Behagen**

Z. 14 dem **ertappten** Übeltäter

Z. 20 dem **Erzürnten**

Z. 20 **heuchelte**

Z. 21 einen empörenden **Gleichmut**

Z. 33 er winkte **ungnädig** ab

Z. 37 mit der **gebührenden** Achtung

Aufgabe 2

2,5 Punkte

Suche je ein mit dem gegebenen Wort verwandtes Wort der beiden anderen Wortarten und setze zu den Nomen den bestimmten Artikel.

(Der Infinitiv mit Artikel anstelle des Nomens und die Partizipien als Adjektive sind ungültig.)

Beispiel:

spielen

der Spieler (nicht: das Spielen)

spielerisch (nicht: gespielt oder spielend)

Verb

Nomen

Adjektiv

achten

beziehen

begnadigen

der Brand

zornig

Aufgabe 3

2,5 Punkte

Verbinde folgende Sätze mit einer passenden Konjunktion und nimm die nötigen Änderungen vor; verwende jede Konjunktion nur einmal.

1. Er holte eine Zigarre heraus. Er wollte sich an ihm rächen.

2. Er zündete die Zigarre an. Das Rauchen war verboten.

3. Er hatte die Zigarre angezündet. Er wollte den Mitreisenden ärgern.

4. Er rauchte gelassen. Sein Mitreisender ärgerte sich darüber.

5. Er gab dem Beamten die Karte. Er sah ihn durchbohrend an.

